Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.03.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Vorsitz

Herr Hartmut Rose

Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Ballin	Vertretung für: Herrn Wolfgang Fischbach
Herr Wolfgang Fischbach	entschuldigt
Herr Siegmund Lützwow	
Herr Horst Menzel	
Herr Steffen Mietzner	

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Stefan Philipp
Herr Daniel Schmerse
Herr Karsten Weber

Weitere Anwesende

Herr Heinz Beisheim	Stadtvertreter
---------------------	----------------

Gäste

Frau Silvia Bergemann	Bernhardt + Bergemann und Deckmann Partner GmbH
Herr Braun	Stadtplaner stadtbau.architekten.nb
Herr Golombeck	Planer Büro Axel Seemann
Frau Klohs	
Frau Susanne Schulz	Nordkurier
Einwohner	

Verwaltung

Herr Tilo Granzow	Leiter Bau- und Ordnungsamt
Herr Tilo Lorenz	Bürgermeister Stadt Burg Stargard

Schriftführer

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Nach der Begrüßung gibt Herr Rose einen Rückblick der vergangenen Legislaturperiode 2014-2019 und eine Vorschau auf kommende Baumaßnahmen.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 8 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Rose

- bittet die TOPe 7. und 8. zu tauschen
- weiterhin sollen die TOP 9.2. – 9.5., 9.9. und 9.10 im Block besprochen, aber einzeln abgestimmt werden

Abstimmungsergebnis mit Änderungen:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

zu 6 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2018

Die Niederschrift wird einstimmig gebilligt.

zu 7 Vorstellung Planungsstand Krummes Haus

Herr Golombek – Planungsbüro Axel Seemann

- an Hand einer Power-Point-Präsentation stellt Herr Golombek den Entwurf für die Sanierung des Krummen Hauses vor (**Anlage 1**).
- die Zeichnungen wurden dem Entwurf des Planers Jens Bergmann angepasst
- erläutert die Herangehensweise am vorgefundenen Bestand
- vorhandene Schäden der Ruine wurden untersucht
- an einem gebauten Beispiel erläutert Herr Golombek die Entwicklung des Gebäudes aus der ruinösen Struktur heraus
- vorhandene Mauerfragmente sollen eingebunden werden
- neu eingebrachte Substanz soll durch einen Versatz in der Wand vom historischen Baukörper abgehoben werden
- ähnliche Materialien und passende Farben sollen verwendet werden, um die neue Baustubstanz klar abzuheben
- geplant ist, das Krumme Haus mit einem Steildach zu versehen

Vorstellung der einzelnen Geschossgrundrisse

- im Erdgeschoss soll ein großer Saal angeordnet werden – Nutzung für Märkte, Feste usw.
- im 1. OG soll ein Festsaal (ca. 160 Pers.) entstehen
- der museale Teil soll über 2 Etagen mit ca. 300 m² Fläche angeordnet werden
- um Barrierefreiheit zu schaffen, wird ein Fahrstuhl eingebaut
- abschließend zeigt Herr Golombek eine 3D-Ansicht, wie das Krumme Haus künftig aussehen kann

Herr Rose dankt Herrn Golombek für die ausführliche Vorstellung des Entwurfes.
Bis zum kommenden Hauptausschuss wird eine Beschlussvorlage erarbeitet.

zu 8 Vorstellung Planungsstand Marktstraße 5/7

Frau Bergemann, Büro Bernhardt + Bergemann und Beckmann Partner mbH stellt den Gestaltungsentwurf (**s. Anlage 2**) für das Gebäude Marktstraße 5-7 vor.
Bei dem Entwurf hat Frau Bergemann sich an den Rahmenplan der Stadt Burg Stargard orientiert.

- es werden die einzelnen Grundrisse erläutert
- auf der Fläche der Marktstraße 5 soll ein Neubau für ein Treppenhaus und einen Aufzug entstehen
- das vorhandene Gebäude wird mit dem Neubau durch eine Brücke verbunden
- es werden 2 Varianten vorgestellt
- in der 1. Variante wurde ein Versammlungsraum im Dachgeschoss (ca. 100 m²) geplant
- in Variante 2 könnte ein Versammlungssaal (ca. 85 m²) im Neubau des EG entstehen
- im Obergeschoss wurde zusätzlich ein kleiner Beratungsraum vorgesehen
- hinsichtlich des Neubaus weist Frau Bergemann auf die Einhaltung des Abstandes zur Marktstraße 3 hin

Nach der Vorstellung durch Frau Bergemann entsteht eine Diskussion über die Anordnung des Versammlungssaales.

Daher lässt Herr Rose die Ausschussmitglieder darüber abstimmen, ob der Versammlungssaal im EG oder im DG angeordnet werden soll.

Versammlungssaal im DG: Ja: 2

Versammlungssaal im EG: Ja: 6

Mehrheitlich entscheiden sich die Mitglieder für einen Saal im EG des Neubaus.

Herr Rose bittet Frau Bergemann den vorliegenden Plan dahingehend zu überarbeiten.

zu 9 **Beschlussvorlagen**

zu 9.1 **1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 Sonstiges Sondergebiet Museum und Freizeitangebote "Kreuzbruchhof" der Stadt Burg Stargard - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Frau Klohs – A & S GmbH Nbdg.

- macht Erläuterungen zur Beschlussvorlage
- die Notwendigkeit die 1. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 14 vorzunehmen, ist die Schaffung von Baurecht für Ferienwohnungen
- die vorhandenen Hotelzimmer sollen zu Ferienwohnungen umgebaut werden
- die museale Nutzung soll weiterhin beibehalten und ein Saal für ca. 150 Gäste geschaffen werden

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 Sonstiges Sondergebiet Museum und Freizeitangebote „Kreuzbruchhof“ der Stadt Burg Stargard – (B-Plan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB), bestehend aus Begründung und Planzeichnung (Stand Januar 2019) und Änderungsparagrafen zu und beschließt die öffentliche Auslegung, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden..

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.2 **1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Quastenberg der Stadt Burg Stargard - Abwägung Entwurf**

Herr Braun, Stadtplaner stadtbau.architekten.nb macht Ausführungen zu den Beschlussvorlagen 00SV/19/004 – 00SV/19/007.

Herr Rose lässt über alle BV einzeln abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation für die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Quastenberg der Stadt Burg Stargard.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

zu 9.3 **1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Quastenberg der Stadt Burg Stargard - Satzungsbeschluss**

Beschluss:

Auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 10.04.2019 der Stadtvertretung Burg

Stargard und aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634, der Landesbauordnung M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. I S. 58) beschließt die Stadtvertretung Burg Stargard die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Quastenberg der Stadt Burg Stargard, bestehend aus der Begründung mit Planteil als Satzung.

Die Begründung mit dem Planteil wird gebilligt.

Die Bekanntmachung ist ortsüblich nach den gesetzlichen Vorschriften und nach der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

zu 9.4 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des B-Planes Nr. 23 "Alter Gutshof Quastenberg" der Stadt Burg Stargard

Herr Braun

- macht Erläuterungen zum Sachverhalt der BV

Bevor nun über die folgenden BV 00SV/19/006 bis 00SV/19/010 abgestimmt wird, spricht Herr Rose das Thema Schaffung Grünfläche/Spielplätze an. Hierzu müsse man sich im Vorfeld abstimmen. Siehe Plan **Anlage 3**.

Die Ausschussmitglieder stimmen über die einzelnen Flächen ab.

Fläche 1 (gegenüber B-Plan Nr. 19. „Erweiterung SannbruchöOst“)

Hier soll geprüft werden, ob die Einrichtung einer kleinen Spielplatzfläche möglich ist.

AE: Ja: 6 Nein: 2 Enth.: 0

Fläche 2 (geplanter Spielplatzbereich im Bereich B-Plan Nr. 24 „Alte Gärtnerei“)

Herr Rose schlägt vor, die Grünfläche/Spielplatzfläche rauszunehmen und dafür 4 weitere Wohnbauflächen entstehen zu lassen.

AE: Ja: 6 Nein: 2 Enth.: 0

Fläche 3 (geplante Grünfläche/Wohnbaufläche im Bereich B-Plan Nr. 23 „Alter Gutshof Quastenberg“)

Herr Rose schlägt vor, die Wohnbaufläche zur Straße rauszunehmen und den Bereich Grün zu gestalten und ggf. Spielgeräte anzuordnen.

AE: Ja: 6 Nein: 1 Enth.: 1

Fläche 3 (Fläche gegenüber geplanter B-Plan Bereich Nr. 23 „Alter Gutshof Quastenberg“ – Fläche des Landes M-V)

Herr Rose schlägt vor, den Bereich mit einem B-Plan städtebaulich zu ordnen und Wohnbauflächen sowie eine Spielplatz- sowie Verweilfläche dort zu schaffen. Es soll Kontakt mit dem Grundstückseigentümer aufgenommen werden.

AE: Ja: 6 Nein: 2 Enth.: 0

Herr Rose lässt noch einmal im gesamten über die Anlage abstimmen und schlägt vor sich auf die Fläche 1, 3 und 4 als mögliche Spiel- und Verweilflächen zu konzentrieren.

AE: Ja: 7 Nein: 1 Enth.: 0

Die jetzt besprochenen Punkte finden Einfluss auf die kommenden Beschlussvorlagen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beauftragt den Bürgermeister einen Städtebaulichen Vertrag zur Durchführung der Änderung der Bauleitplanung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis mit Änderungen:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.5 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung der 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beauftragt den Bürgermeister einen Städtebaulichen Vertrag zur Durchführung der Änderung der Bauleitplanung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.6 B-Plan Nr. 23 "Alter Gutshof Quastenberg" der Stadt Burg Stargard Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes M-V

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Alter Gutshof Quastenberg“ der Stadt Burg Stargard
2. die Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 9.7 Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der

Beschluss:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i.V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 S. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard nachfolgender Beschluss gefasst:

1.

Die 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes betrifft die Flurstücke: 20/18, 20/31, 20/32, 20/34, 20/35, 20/36, 20/41, 20/43, 20/45, 20/46, 20/51, 20/52, 21, 22/4, 23/4, 24/3 und 26/3 in der Flur 1 der Gemarkung Quastenberg sowie die Flurstücke: 10/4, 11/20 (tw.), 15/7 und 32/2 in der Flur 2 der Gemarkung Quastenberg.

Begrenzt wird die ca. 3,6 ha große Fläche durch:

im Norden: die angrenzende Feldmark in der Ortslage Quastenberg

im Süden: durch die Verbindungsstraße Quastenberger Damm, gelegen auf dem Flurstück 37, der Flur 1, Gemarkung Quastenberg

im Osten: durch die Verbindungsstraße Quastenberg nach Neubrandenburg, gelegen auf den Flurstücken 22/3, 23/3, 24/4, 26/4, 27 und 28/4 der Flur 1, Gemarkung Quastenberg und den Flurstücken 15/5 und 32/3 der Flur 2, Gemarkung Quastenberg

im Westen: durch die Flurstücke 19, 20/17, 20/20, 20/27, und 20/54, Flur 1, Gemarkung Quastenberg und dem Flurstück 10/17 der Flur 2, Gemarkung Quastenberg

2.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 S. 1 erfolgt durch öffentliche Auslegung.

3.

Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

**zu 9.8 B-Plan Nr. 24 "Alte Gärtnerei" der Stadt Burg Stargard -
Beschluss über die Aufstellung und Billigung des Entwurfs**

Herr Rose

- die unter Pkt. 9.4. besprochenen Sachverhalte finden Berücksichtigung
- die Grünfläche wird herausgenommen und es werden 4 weitere Wohnbaufläche angeordnet
- die Begründung ist dementsprechend zu überarbeiten

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch sowie § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes M-V

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Alte Gärtnerei" der Stadt Burg Stargard
2. die Billigung des Entwurfs über den Bebauungsplan Nr. 24 "Alte Gärtnerei" der Stadt Burg Stargard
3. die öffentliche Auslegung, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2

BauGB

4. gemäß Hauptsatzung die Auslegung öffentlich bekannt zu machen
5. das Öffentlichkeitsverfahren mit Veröffentlichung im Bekanntmachungsblatt "Stargarder Zeitung" und im Internet einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

zu 9.9 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard - Abwägung Entwurf

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Abwägungsdokumentation für die 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von dem Abwägungsergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

zu 9.10 4. Änderung des B-Planes Nr. 1 "Fichtenweg" der Stadt Burg Stargard - Satzungsbeschluss

Beschluss:

Auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 10.04.2019 der Stadtvertretung Burg Stargard und aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634, der Landesbauordnung M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanzV 90) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. I S. 58) beschließt die Stadtvertretung Burg Stargard die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard, bestehend aus der Begründung mit Planteil als Satzung.

Die Begründung mit dem Planteil wird gebilligt.

Die Bekanntmachung ist ortsüblich nach den gesetzlichen Vorschriften und nach der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

zu 9.11 Grundsatzentscheidung Anschaffung Großgerät Bauhof

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Anschaffung eines Unimog nebst Anbauteile zu. Die Anschaffung erfolgt über eine Ausschreibung und die Finanzierung soll über Leasing erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

zu 10 Sonstige Anfragen und Informationen

Herr Granzow informiert zum Stand der aktuellen Baumaßnahmen.

Marie-Hager-Haus

- Restarbeiten werden durchgeführt
- Umzug der Bibliothek in das Marie-Hager-Haus hat begonnen
- Termin für die Eröffnung des Marie-Hager-Hauses: 18.04.2019

Ausbau Klüschenbergstraße

- derzeit Fertigstellung Gehweg, Nebenanlagen, Beleuchtung, Bordeinfassungen von der Rosenstraße bis zur GS-Turnhalle
- Beginn Auskoffierung, Bordeinfassung, Gehweg ab GS-Turnhalle bis Auffahrt Klüschenberg
- Baumaßnahme kann nicht zum 30.06.2019 fertiggestellt werden
- evtl. Bauende August 2019

Quastenberger Damm/Quastenbergr 1 – 24

- die Planung für den Straßenbau wird gegenwärtig überarbeitet
- am 27.03.2019 ist Anliegerversammlung vorgesehen

Innere Erschließung Burg

- nach Treffen mit der Denkmalbehörde am 24.01.2019 wurde das Projekt besprochen
- von der Rekonstruktion der Burggräben wird vorerst Abstand genommen
- FM-Antrag ist gestellt

LED-Beleuchtung

- beschränkte Ausschreibung wurde durchgeführt – nur ein Bieter für ein Los
- danach neue öffentliche Ausschreibung – ein Bieter für alle Lose
- derzeit Prüfung des Angebotes und Rücksprache mit dem FM-Geber zwecks Förderung der Mehrkosten

Radweg Lindenhof – Burg Stargard

- alle Bauerlaubnisverträge (inkl. Grunderwerb) mit den Grundeigentümern sind abgeschlossen, so dass diese für den Fördermittelantrag vorliegen
- nach Auskunft des Energieministeriums (vor 2 Wochen) stehen die neuen Fördermittelanträge beim LFI noch nicht bereit
- die Anmeldung der Fördermittel beim Energieministerium wurde Ende 2018 vorgenommen
- wenn die Anträge zur Verfügung stehen, werden die Fördermittelanträge beim LFI gestellt
- mit einer baulichen Umsetzung wird nicht vor dem 3. Quartal 2019 gerechnet

Breitbandausbau

- Info per E-Mail von Hr. Kunert am 11.02.2019
- für das Projektgebiet MSE 22_05 (Lindetal) ist die Angebotsbewertung abgeschlossen
- FM-Antrag wird gestellt
- für das Projektgebiet MSE 24_25 (Burg Stargard, Gemeinde Holldorf usw. ...) liegt der endgültige Zuwendungsbescheid des Bundes noch nicht vor
- am 20.03.2019 neues Treffen Arbeitsgruppe Breitband beim LK

Umbau Bahnhof Burg Stargard

- Schreiben des Eisenbahn-Bundesamtes vom 07.03.2019 liegt vor
- voraussichtlich im II. Quartal Erneuerungen im Bahnhofsbereich
- die Verwaltung hat die Möglichkeit eine Stellungnahme der vorliegenden Unterlagen abzugeben
- im Erläuterungstext wurde mitgeteilt, dass die Sanierung und der Umbau des Empfangsgebäudes in einer separaten Planung erfolgt
- der Neubau von Bahnsteigen ist ein Vorhaben der DB Station & Service AG, das in näherer Zukunft realisiert werden soll

Kleidercontainer im Altstadtbereich

- war Thema in der SVV am 17.10.2018
- nach Prüfung des Aufstellortes des Containers und der Gestaltungssatzung sieht die Verwaltung keine Möglichkeit dagegen vorzugehen

PV-Freiflächenanlage in Bargensdorf, Fünfeichener Weg

- im Januar 2019 gab es eine Anfrage der Lunaco Europe GmbH zwecks Erstellung B-Planung und Errichtung einer PV-Anlage

Die Ausschussmitglieder sind mehrheitlich gegen die Schaffung eines B-Planes im Bereich des Fünfeichener Weges.

Herr Bergmann

- im Zuge des Ausbaus der Straße Dewitzer Chausse sollten im Bereich des Marie-Hager-Hauses zusätzlich zwei Lichtpunkte aufgestellt werden
- an der Kreuzung, wo sich die Parkflächen/Behindertenparkplatz befinden

Herr Menzel

- informiert, dass in der Gartenstraße 4 – 5 die Straßenbeleuchtung defekt ist

Herr Lützow

- an der Ecke Fahrschule Schalow, Quastenberger Damm in Richtung Wohngebiet sollte ebenfalls ein Lichtpunkt aufgestellt werden

Herr Rose dankt allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss in den letzten Jahren.

Burg Stargard, den 22.08.2019

gez. Rose
Vorsitz

Carmen Jungerberg
Schriftführung